

Im Frühling

Leicht

I. G. von Salis-Seewis

W. A. MOZART

Sopran I/II

mf

1. Uns - re Wie - sen grü - nen wie - der, Blu - men duf - ten
2. Al - les rund um - her ver - kün - det un - sers Schöp - fers
3. Ja, in der Ge - schöp - fe Men - ge, die dich prei - sen,

Alt

mf

cresc.

ü - ber - all, rings er - tö - nen Fin - ken - lie - der, lieb - lich schlägt die
Freundlich - keit. Was da le - bet und empfin - det freut sich die - ser
misch auch ich, Va - ter mei - ne Lob - ge - sän - ge und froh - lock' und

f

Nach - ti - gall. Hell im Glanz der Son - ne strahlt gold - ge - färbt der
Won - ne - zeit. Welch ein he - res, re - ges Stre - ben herrscht im Wald und
prei - se dich. Dei - ner Tug - end und der - ner Got - te will auch ich mich

mf

Wol - ken - saun - de dich hol - de Früh - ling ma - let rot und weiß den
auf der Erde. Sollt ich ihn nicht auch er - he - ben, ihn, den Va - ter
dank - bar sein und mit kind - li - chem Ge - mü - te dir mein gan - zes

Ap - fel - baum, rot — und weiß den Ap -
der Na - tur, ihn, — den Va - ter der
Le - ben weih'n, dir — mein gan - zes I